



Florian Bader bewies an der Gitarre sein Können. (Foto: Paul Trummer)

Berührendes Podiumkonzert im TAK

Matinee Beim vierten Podiumkonzert des Jahres im Schaaner TAK präsentierte der Gitarrist Florian Bader ein wunderschönes spanisches Programm.

VON MIRIAM DEY

«Es ist das wohl populärste Instrument der Welt», ist Maestro Graziano Mandozzi überzeugt. «Man kann alles damit machen.» Es diene wunderbar für solistische Zwecke, sei jedoch auch ein tolles Begleitungsinstrument. «Pop, Jazz, Unterhaltungsmusik; man hat so viele Möglichkeiten mit diesem kleinen Instrument und den sechs Saiten», staunt Mandozzi. Und

das Beste: «Man kann es überall hin mitnehmen.» Die Gitarre ist auch das Hauptinstrument des jungen Liechtensteiners Florian Bader, welcher am Tiroler Landeskonservatorium studierte. Gestern präsentierte sich der junge Musiker bei den Podiumkonzerten Liechtenstein, welche durch die grosszügige Spende von Lotte Schwarz glücklicherweise auch noch über ihren Tod hinaus weiterbestehen, da es ihr besonders am Herzen lag, junge Künstler zu fördern.

Frühlingsgefühle und der Orient

Florian Bader eröffnete den Konzertvormittag mit der «Suite populaire brésilienne» von Heitor Villa-Lobos. Eine liebliche, Frühlingsgefühle erweckende Melodie erklang beim «Marzurka-Choro» und versprühte passend zur Jahreszeit

positive Emotionen, wohingegen der Saitenanschlag beim «Schottisch-Choro» bereits dezent forschender daherkam. Eine sehnsuchtsvoll melancholische Gitarre stimmte auf den «Valsa-Choro» ein und entwickelte sich lebendig zum «Gavotta-Choro». Andächtig wurde es mit Agustín Barrios Mangorés «La Catedral». Hier bewies Florian Bader sein ganzes Können. Leise, religiös und besinnlich begann das Stück, um anschliessend mit beeindruckender Schnelligkeit zu verblüffen, was Bader souverän meisterte. Magische Geschichten aus 1001 Nacht zauberte die «Capricho Arabe Serenata» (Francisco Tárrega) hervor und vor dem inneren Auge tanzten indische Bauchtänzerinnen und eine wunderschöne Prinzessin flog auf einem verzauberten Teppich über orientalische Städte mit goldenen Zwiebeltürmen

hinweg. Ein mitreissendes Finale stellte die «Suite española» dar, welche das Publikum zu Begeisterungstürmen und Bravorufen hinriss. Anschliessend gab es als Zugabe eine kleine berührende Etüde von Maximiliano Diego Pujol. Fazit: ein rundum gelungener Vormittag.

Nächstes Podiumkonzert

Am Sonntag, den 14. Mai, um 11 Uhr spielen Johanna Zünd an der Violine sowie Philipp Heiss am Klavier im TAK Theater Liechtenstein.

ANZEIGE

PODIUM
konzerTE **2017**
im TAK Theater Liechtenstein
www.podium-konzerte.li